

F.A.Z.:

34. Ich werde die Angelegenheit persönlich in die Hand nehmen. Hauptstädtischer Elitenkonsens sicherte noch nicht den Gehorsam der Provinzen. Zwei Beispiele für die Profilsuche römischer Herrscher (25.1.2023)

33. War da mal wer? Verordnetes Vergessen, welthistorisch verglichen (9.11.2022)

32. Zu viel des Lobes. Universitäre Notengebung in neuesten Zahlen (17.8.2022)

31. Einprägsame Herrscher. Zum Tod der Althistorikerin Maria Radnoti-Alföldi (16.5.2022)

30. Lernende Organisation? Die DFG gibt sich schon wieder eine neue Wahlordnung – und wiederholt alte Fehler (10.11.2021)

29. Es stand im Gekröse: Eingeweidebeschau im Hippokratischen Corpus (11.8.2021)

28. Alles beim Alten. Die Fachkollegienwahl der DFG bleibt opak (4.12.2019)

27. Nach der Betroffenheit kommt die Abrissbirne. Es begann als großes Versprechen: Chemnitz und die Geschichtswissenschaften (10.10.2018)

26. Auch wenn ich darum gebeten werde. Die Selbstverpflichtung des Arztes im sogenannten hippokratischen Eid, kein todbringendes Medikament zu verabreichen, reagierte auf einen Anstieg der Suizidraten (7.2.2018)

25. Selbstwahl der Juroren. Undurchsichtig: die neue Wahlordnung der DFG (18.10.2017)

24. Schlägst du mich vor, schlag ich dich vor. Wie die Wahlen zum Politbüro der Wissenschaft funktionieren (17.5.2017)

23. Was mit Diplomatie. Nach Schavan: Neue Zugänge zum Diplomatischen Dienst (14.5.2014)

22. Fachlich wertvoll. Annette Schavan nun im Hochschulrat der LMU (2.10.2013)

21. Abwesenheit ist die Norm. Die Universitäten werden zu Absenzhochschulen (9.1.2013)

20. Es geht nach irgendwohin. Eine Nachlese zu Bologna auf dem Historikertag (27.10.2010)

19. In dieser Flasche war kein Geist. Gegen die Legende, unwillige Professoren hätten die Bologna-Reform scheitern lassen (13.1.2010)

18. Schachern statt Lernen. Bologna liegt in Bad Godesberg (8.4.2009)

17. Wie schöne Frauen im Hintergrund die Fäden ziehen. Die mächtigsten Männer wickelten sie mühelos um ihre Finger: Wolfgang Schuller begibt sich in die Welt der Hetären (14.4.2008, Rez.)
16. Märtyrer oder Selbstmörder? Suizid in der Spätantike (11.2.2008, Rez.)
15. Sei, was du geworden bist. Sigrid Weigel besticht mit einem großen Wurf zur Evolution (20.9.2006, Rez.)
14. Was einst Tragödie war, wird Gesundheit und Freude. Erträge aus einer Fundgrube: Eine reichbebilderte Kulturgeschichte zeigt das Alter und die Alten in den letzten zweieinhalbtausend Jahren (27.1.2006, Rez.)
13. Der Kaiser findet keinen Schlaf. Mischa Meier über Justinian und die Erfahrung des Zufalls (17.9.2004, Rez.)
12. Verweigerung gilt nicht. Die neue Troia-Debatte (13.2.2004)
11. Kein Geld für Geld. Die von Theodor Mommsen begründete Buchreihe „Griechisches Münzwerk“ wird aufgegeben (22.1.2004)
10. Kaisers Beamte waren nicht korrupter als andere. Kundig auf neuestem Forschungsstand: John Haldon beleuchtet die Welt der Byzantiner (27.1.2003, Rez.)
9. Troianische Phantasien. Zur modernen Irrfahrt eines der Recken von Tübingen (26.2.2002)
8. Was Rurik der Rauhbeinige las. Alexander Avenarius untersucht Byzanz und die Slawen (16.10.2000, Rez.)
7. Mark Aurel fiel ein Zacken aus der Krone. Die Geschichtsschreibung der Antike sollte sich an den halten, der geld herausgebracht hat (1.3.2000, Rez.)
6. Diese Circe soll ja ein steiler Zahn gewesen sein. Aber Otto Mazal berichtet, dass die antike Buchkultur noch weit Risikoreicheres zu bieten hatte als hexende Frauen (21.12.1999, Rez.)
5. Ach, die Venus ist perdü. Wenn die Götter nicht halfen: Antike Naturkatastrophen (1.11.1999, Rez.)
4. Auch das noch! Im Jahr 535 soll sich ein feuerspeiender Berg aus den Fluten erhoben haben: David Keys zählt zu den Liebhabern des Vulkans (12.10.1999, Rez.)
3. Wer Chlothar betrog, hatte Pech. Stefan Esders gräbt die römischen Wurzeln der Merowinger aus (8.4.1998, Rez.)

2. Die Christen hatten Hosen an. Spätantike ganz modern: Ein Panorama der Literaturgeschichte (15.11.1997, Rez.)

1. Alle Mann über Bord. Im trüben Wasser der Überlieferung fischt Deuter Geuenich nach den Spuren der Alemannen (17.9.1997, Rez.)

ZEIT:

2. Götter gegen Krisen. Wütende Warlords, blühende Religionen: Mischa Meier erklärt in seiner „Geschichte der Völkerwanderung“ einen dramatischen Epochenwandel (23.4.2020, Rez.)

1. Braucht die Geschichtswissenschaft ein Forschungsrating? Nein! Weil das Rating nur die Fiktion einer fairen Bestandsaufnahme böte (6.8.2009)

WELT:

2. Interview: „100.000 Sesterzen für einen Luxusklaven sind nicht viel.“ (13.11. 2020)

1. Interview: „Dies‘ Zeichen ist Dein Sieg. Vor exakt 1700 Jahren wendete Konstantin der Große das Schicksal des Christentums.“ (2. 1. 2012)